

## Projekttag „Come with ME“ für die Schülerinnen und Schüler der Technikklasse 5



Im Rahmen des Projektes „Come with ME“ des Bildungswerks besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 b in Begleitung von Herrn Gmelch und Herrn Drexler am 20.04.2013 die Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs-GmbH in der Stefanstraße, Nürnberg. Nach halbstündigem Fußweg über die schon frühlingshafte Wöhrder Wiese und der sicherheitstechnischen Überprüfung im Foyer der Firma wurden wir vom Ausbildungsleiter Herrn Effenberger und 6 seiner Azubis begrüßt. Zunächst stellten die Azubis sehr professionell und beeindruckend ihre Ausbildungswerkstatt und ihre Ausbildungsberufe vor. Mit einem selbstgedrehten Video wurde auf humorvolle Weise ein Arbeitstag eines Azubi vorgestellt.

Nach einer Stärkung mit Bionade und Butterbrezeln erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Führung durch die Ausbildungswerkstätten der Elektroniker, Mechatroniker und Industriemechaniker. Dort empfing uns eine Insel-Schütt-Palme mit vorbereiteten „Kokosnüssen“. In mehreren Stationen durften die Schülerinnen und Schüler ihr mit ihrem Namen graviertes Messingschild bohren, entgraten und an einen Schlüsselring montieren. An weiteren Stationen erhielten Sie Information zu pneumatischen und elektropneumatischen Steuerungen, konnten die Funktionsweise einer pneumatischen Bonbon-Maschine entdecken und erhielten Informationen zu den verwendeten Materialien (v. a. Messing) und zur Produktpalette. Auch elektrische Schaltungen konnten ausprobiert werden.

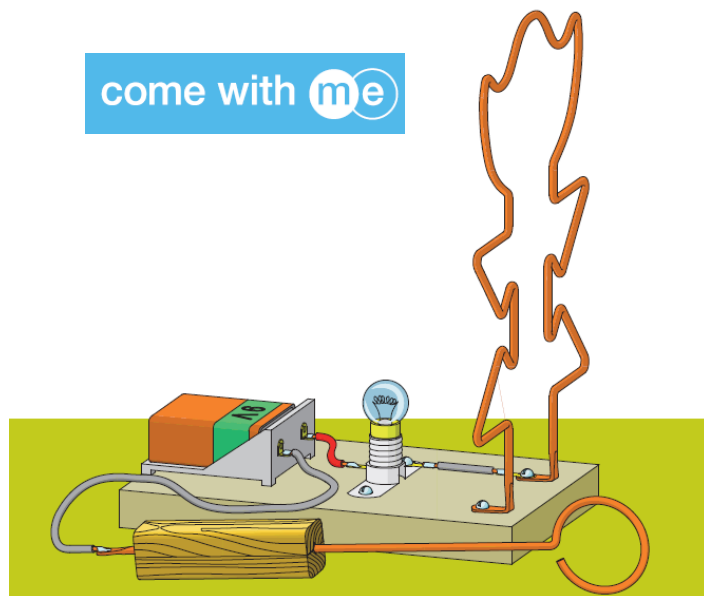


Eine Abschlussrunde im Konferenzraum diente der Reflexion und dem Ausblick auf den geplanten Projekttag in den Werkräumen der Insel Schütt.



Am Donnerstag, 18.04.2013 waren dann die MS Insel Schütt Gastgeber für die Azubis. Von 8:00 bis 13:00 Uhr standen die beiden Werkräume unter Betreuung von Herrn Brünner und Herrn Drexler allen Schülerinnen und Schülern der 5 b zur Verfügung. Nach einer kurzen Einstimmung übernahmen die Azubis das Kommando und teilten die Schüler in 6 Arbeitsgruppen. An verschiedenen Arbeitsplätzen leiteten sie die ihnen zugeordneten Schüler bei der Herstellung der Werkarbeit „Der heiße Draht“ an. Unter dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“ konnten sich die Azubis selbst als Ausbilder probieren. Die Schülerinnen und Schüler erhielten so professionelle Anleitung, Hilfe und Erklärungen bei den verschiedenen Arbeitsschritten. Auch eine gemeinsame Brotzeit trug zur freundlichen und angenehmen Arbeitsatmosphäre bei, die neben der handwerklichen Arbeit auch Gelegenheiten zum persönlichen Gespräch über „das Leben als Azubi“ bot. Der Lohn für die Anstrengungen waren dann 22 selbsthergestellte funktionierende Spiele aber auch viele wertvolle Eindrücke und Erkenntnisse über technische Zusammenhänge bis hin zu technische Berufe.

come with me



An dieser Stelle noch einmal den Azubs der Diehl Ausbildungs- und Qualifizierungs GmbH ein herzliches „Danke“ für ihr beeindruckendes Engagement und ihre geduldige und umsichtige Betreuung an den Arbeitsstationen.

M. Drexler

